

Nordkorea setzt geheimnisvolle Ballons gegen angeschlagene Kriegsschiffe ein

Neue Satellitenbilder zeigen, wie Nordkorea mysteriöse Ballon-ähnliche Objekte neben einem beschädigten Kriegsschiff einsetzt. Experten spekulieren über ihren Zweck – eine interessante Wende in der Marinegeschichte.



Seoul, Südkorea – Neue Satellitenbilder zeigen, dass Nordkorea offenbar Ballons neben seinem beschädigten 5.000-Tonnen-Kriegsschiff eingesetzt hat, das seit einem misslungenen Start in der letzten Woche auf der Seite liegt und teilweise unter Wasser ist.

Unklare Nutzung der Ballons

Obwohl der genaue Zweck dieser Objekte unklar ist, berichten Experten, dass sie möglicherweise verwendet werden können, um das Schiff wieder aufrecht zu stellen oder es vor den

neugierigen Blicken von Drohnen zu schützen.

Ein missratener Start

Der strauchelnde Zerstörer war das neueste Kriegsschiff des Landes und sollte ein Höhepunkt von Nordkoreas ehrgeizigem **Marinemodernisierungsprogramm** sein. Stattdessen führte ein Fehler im Startmechanismus am 21. Mai dazu, dass das Heck vorzeitig ins Wasser glitt, Teile des Rumpfs zerquetschte und die Bugseite auf der Slipanlage zurückließ. Dies wurde von den staatlichen Medien KCNA in einer seltenen Anerkennung schlechter Nachrichten berichtet.

Reaktion von Kim Jong Un

Der nordkoreanische Führer Kim Jong Un, der den gescheiterten Launch in der nordöstlichen Stadt Chongjin beobachtete, bezeichnete dies als eine „kriminelle Handlung“ und forderte schnellstmögliche Reparaturen an dem bislang namenlosen Schiff. Er betonte, dass dies vor der Plenarsitzung der herrschenden Arbeiterpartei Ende Juni eine Frage der nationalen Ehre sei.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at